



Franz-Josef Naber, Ludger Wienkamp (v.l.) sowie Armin Asbrand (r.) vom Vorbereitungsteam hoffen auf zahlreiche Gäste beim Vereinsjubiläum. Der Dank der Heimatfreunde galt Monique Schröder von der Sparkasse Münsterland Ost, die das Projekt unterstützt. Die Gruppe „Chapeau Bas“ war bereits vor Jahren beim Jubiläum des Rennvereins zu Gast. Bei den Heimatfreunden wird sie für Artistik und feurige Unterhaltung beim „Bunten Abend“ sorgen (kl. Foto).

Drensteinfurt

17. April 2024 | Seite 19

🕒 3 min.

Heimatverein feiert 75-jähriges Bestehen

Mit Festumzug und feuriger Party

Von Dietmar Jeschke

DRENSTEINFURT. Die Einladungen sind verschickt. Die Eintrittskarten sind gedruckt. Und natürlich steht auch der umfangreiche Programmrahmen. Was noch fehlt, ist lediglich ein wenig Sonnenschein – wenigstens am Sonntag (28. April). Dann nämlich werden nicht weniger als 34 Gastvereine den Drensteinfurter Heimatfreunden im Schlosspark ihre Aufwartung machen, um zum 75-jährigen Bestehen des Vereins zu gratulieren.

Bevor es so weit ist, wird das Festwochenende bereits am Freitagnachmittag (26. April) ab 14.30 Uhr mit einem Kaffeetrinken im Festzelt eingeläutet. Zu Gast sein wird dabei der Shantychor Gemen. Am Samstag (27. April) erwartet die Gäste unter dem Titel „Eine Zeitreise mit Freunden“ ein buchstäblich „bunter Abend“. Ab 16.30 Uhr werden dazu nicht nur die Mitglieder und Freunde, sondern auch einige Ehrengäste – und ihnen Landesheimatministerin Ina Scharrenbach – im Festzelt erwartet. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Franz-Josef Naber wird Rosi Weber einen interessanten Rückblick auf die 75-jährige Vereinsgeschichte werfen.



Bevor es amüsant weitergeht, erwartet die Gäste eine Stärkung – zur Wahl stehen herzhaftes Rinderrouladen, Backschinken und Hähnchen in Currysoße samt allerlei Beilagen. Als vegetarische Alternative wird eine Gemüsepfanne serviert. Nach dem Abendessen dürfen sich die Teilnehmer nicht nur auf „Sketches up Platt“ freuen. Vorstand und Festausschuss haben sich vielmehr auch intensiv auf eine Playback-Show der besonderen Art vorbereitet – und zwar als musikalische Reise durch die Geschichte der vergangenen 75 Jahre. „Wir hoffen natürlich, dass der Funke überspringt. Es soll nämlich mitgesungen werden“, sagt Franz-Josef Naber.

Als besonderes Highlight haben die Heimatfreunde dazu die Gruppe „Chapeau Bas“ verpflichtet, die bereits im Jahr 2011 anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Rennvereins in Drensteinfurt für Begeisterung gesorgt hatte. Beim Heimatvereinsjubiläum dürfen sich die Besucher über Artistik und eine Feuershow freuen. Musikalisch soll der Abend schließlich ausklingen. Die Band „Limits“ aus Borken wird den Gästen ab 22.30 Uhr „einheizen“.

Der eingangs erwähnte Festsonntag beginnt um 11 Uhr mit dem Handwerkermarkt im Schlosspark. Mit dabei sind unter anderem ein Holzschuhmacher aus Altenberge, ein Drechsler aus Langenberg, ein Zinngießer aus Telgte und ein Korbflechter aus Vorhelm. Zudem werden die Drensteinfurter Jens Herzog als Steinmetz und Xaver Böcker als Gürtler Einblicke in ihr Handwerk gewähren. Auf die jungen Gäste warten einzelne Mitmachaktionen.

Ab 13 Uhr werden die Abordnungen der 34 Gastvereine im Schlosspark erwartet, um von dort aus um 14 Uhr zum großen Umzug durch die Stadt zu starten. Zurück im Schlosspark soll das bunte Programm dann weitergehen –

unter anderem mit einem Auftritt der Kinderchöre von Kantorin Miriam Kaduk, die eigens einige plattdeutsche Lieder einstudiert haben.

Wer für die Veranstaltungen am Freitag und Samstag noch keine Karten hat, der kann diese noch in der Bücherecke sowie bei Zweirad Dortmann erwerben. Die Teilnahme am Kaffeetrinken am 26. April kostet zehn Euro. Für den bunten Abend am 27. April werden inklusive Buffet 40 Euro pro Person fällig. Wer erst nach dem Abendessen zum Programm hinzustoßen möchte, für den hält der Verein Restkarten für 20 Euro an der Abendkasse parat.

„Wir danken vor allem unseren Förderern und Sponsoren – insbesondere der Sparkasse Münsterland-Ost –, die das Fest möglich machen“, sagt Franz-Josef Naber. Und ohne die Sponsoren wäre es auch nicht gelungene, zum Jubiläum eine fast 70-seitige Chronik zu erstellen, welche die Vereinsmitglieder am Festwochenende gratis erhalten.